

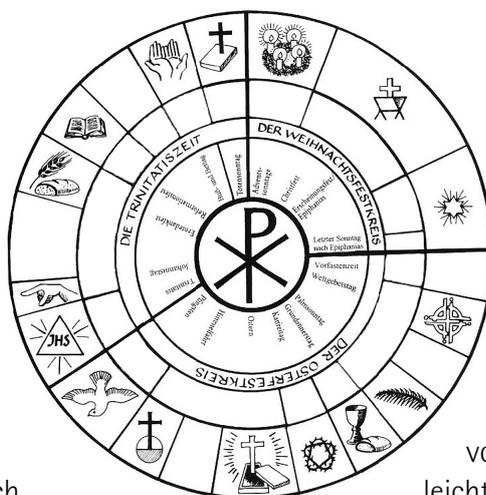
# Welchen Sinn haben RELIGIÖSE FEIERTAGE für die Gesellschaft?

<https://www.evklis.de/feiern/kirchenjahr/die-christlichen-feiertage/>

Die meisten Feiertage in Deutschland sind christlichen Ursprungs. Das hat vor allem historische Gründe. Es gab Zeiten, in denen fast die gesamte deutsche Bevölkerung einer der christlichen Kirchen angehörte. Und damit die Bevölkerung ihre Religion auch ausüben konnte, wurden die entsprechenden Feiertage gesetzlich geschützt – zur »seelischen Erhebung«, wie es im Grundgesetz heißt.

So gibt es in Deutschland Feiertage, an denen gefeiert wird, wie Gott laut Christentum in Gestalt eines Menschen in diese Welt gekommen ist. Es wird dem gedacht, wie dieser Mensch, Jesus, gefoltert und hingerichtet wurde. Es wird gefeiert, wie er aus dem Tod wieder auferstanden ist, wie er aus dieser Welt wieder in die Welt Gott-Vaters gegangen ist, und wie seine Mutter Maria es ihm gleichgetan haben soll. Es wird gefeiert, wie Gott seinen Heiligen Geist in die Welt »gießt«. Und die Anwesenheit Gottes in Wein und Brot im Abendmahl wird mancherorts sogar mit Umzügen begangen. In anderen Gegenden Deutschlands wird an die Umwälzung der Kirche im Spätmittelalter durch Martin Luther gedacht.

Neben den zahlreichen religiösen (christlichen) Feiertagen gibt es aber kaum weltliche Feiertage. Lediglich der Neujahrstag, der 1. Mai (Tag der Arbeit) und der 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit) haben keine religiöse Bedeutung. Und das, obwohl mittlerweile mehr als 50% der deutschen Bevölkerung keiner christlichen Kirche mehr angehört.



Womit sich die Frage stellt, wie zeitgemäß die deutsche Feiertagslandschaft eigentlich noch ist? Wäre es nicht vielleicht an der Zeit, mindestens einige der christlichen Feiertage zugunsten von weltlichen Feiertagen abzuschaffen? Abgesehen von Weihnachten und Ostern vielleicht, die sich auch bei Nicht-Kirchen-

mitgliedern einer gewissen »Beliebtheit« erfreuen. Und was ist eigentlich mit Feiertagen anderer Religionsgemeinschaften? Etwa 6 bis 7% der deutschen Bevölkerung sind Muslime. Wäre es nicht sinnvoll, auch ihnen einen Feiertag zuzugestehen?

Oder würde es vielleicht noch mehr Sinn machen, jedem/r Bürger/in – anstelle von für alle Bürger verbindlichen Feiertagen – eine gewisse Zahl von Feiertagen zur individuellen Nutzung zu Verfügung zu stellen? Dann müsste sich die Gesellschaft nicht darauf einigen, welches Ereignis würdig ist, mit einem allgemeinen Feiertag bedacht zu werden. Stattdessen könnte jede/r Bürger/in nach den ganz eigenen Bedürfnissen zur »seelischen Erhebung« diese Feiertage für sich nutzen oder einfach an den Jahresurlaub anhängen.

Oder gibt es auch heute noch Gründe, die die gesamtgesellschaftlich verbindlichen religiösen Feiertage sinnvoll erscheinen lassen, selbst wenn sich nur noch eine Minderheit dieser Religion zugehörig empfindet? Eine Antwort auf diese Frage wäre, dass eine solche Regelung weiten Teilen der Gesellschaft kollektive Ruhepausen ermöglicht. Das hat gegenüber einer völlig individualisierten Feiertagsgestaltung den Vorteil, dass es feste, verabredete Zeiten gibt, in denen

Familien, Freunde usw. ihr soziales Miteinander pflegen können. Ein Familientreffen – wie es viele zu Weihnachten zelebrieren – wäre deutlich schwieriger zu realisieren, wenn nicht klar wäre, dass zu Weihnachten alle frei haben. Verbindliche Feiertage dienen also dem zwischenmenschlichen und somit auch dem gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Dafür müssen sie allerdings nicht unbedingt religiös gefüllt sei. Denn ein Familientreffen müsste ja nicht zwingend zu Weihnachten stattfinden, sondern vielleicht auch am Internationalen Tag der Kinderrechte – am 20. November.

Warum sollte man also am religiösen Futteral der Feiertage festhalten? Ein Grund wäre folgender: In einer immer pluraleren, verstärkt multi-religiösen Gesellschaft kommt es darauf an, dass Menschen unterschiedlicher Kultur und Religion – mit womöglich unterschiedlichen Wertvorstellungen – sich friedlich und wertschätzend begegnen. Das gelingt insbesondere dann, wenn Menschen um Kultur, Wertvorstellungen und Religion Andersdenkender bzw. Andersgläubiger wissen und ein Verständnis für das entwickeln, was ihnen wichtig oder gar »heilig« ist. Ein Festhalten an religiösen Gehalt der Feiertage, bietet hier eine Chance, dass sich eine Gesellschaft mit dem befasst, was sich oder andere in Kultur und Wertvorstellung prägt oder einst geprägt hat.

So ist das Festhalten an religiösen Feiertagen ein Beitrag im Sinne des interreligiösen, interkulturellen Dialoges und so ein Beitrag für gesamtgesellschaftlichen Frieden und Zusammenhalt. Das gilt freilich nur dann, wenn es neben den christlich geprägten Feiertagen auch Feiertage anderer, das gesellschaftliche Leben prägender, Religionen gibt.

## AUFGABEN

- 1 Im ersten Drittel des Textes wird die religiöse Bedeutung verschiedener christlicher Feiertage beschrieben. Ordnen Sie den nachfolgend benannten Feiertagen eine der beschriebenen Bedeutungen zu.

A Pfingsten: \_\_\_\_\_

B Christi Himmelfahrt: \_\_\_\_\_

C Weihnachten: \_\_\_\_\_

D Reformationstag (evangelisch): \_\_\_\_\_

E Karfreitag: \_\_\_\_\_

F Mariä Himmelfahrt (katholisch): \_\_\_\_\_

G Ostern: \_\_\_\_\_

H Fronleichnam (katholisch): \_\_\_\_\_

- 2 Bringen Sie die genannten Feiertage in die richtige chronologische Reihenfolge.

Nutzen Sie dazu: <https://www.kirchenjahr-evangelisch.de/#2023-36-0-0>

[Zugriff 16.05.2023]

Achtung: Der Web-Link führt Sie zum evangelischen Kirchenjahr, rein katholische Feiertage sind dort nicht aufgeführt. Diese müssen Sie »extra« recherchieren.



- 3 Arbeiten Sie Argumente aus dem Text heraus, die...

A gegen ein Festhalten an Feiertagen sprechen, die für alle verbindlich sind.

B gegen ein Festhalten an religiösen Feiertagen sprechen.

C für ein Festhalten an Feiertagen sprechen, die für alle verbindlich sind.

D für ein Festhalten an religiös geprägten Feiertagen sprechen, die für alle verbindlich sind.

- 4 Gewichten Sie die Argumente für sich, und nehmen Sie persönlich Stellung.

- 5 Beschreiben Sie den Umgang mit Feiertagen in Ihrem Betrieb.

A Inwiefern werden Feiertage hier berücksichtigt?

B Wie wird Arbeit an Feiertagen in Ihrem Arbeitsumfeld vergütet.

- 6 Wie stehen Sie dazu, wenn Sie an Feiertagen arbeiten müssen/müssten? Beziehen Sie Stellung, und begründen Sie Ihre Position.